Stadt Rüdesheim am Rhein

B e s c h l u s s v o r l a g e

BeschlVlg 50/2026-2031

Amt: BauA(FreGe)/BUGA -	AZ: 60/BA-Buga-	Rüdesheim am Rhein, 02.11.2026

Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung (früher Stadtumbau) für die Gesamtmaßnahme „Auf der Lach“ der Stadt Rüdesheim am Rhein hier:

Jährliche Berichtserstattung zum Förderprogramm, Kosten- und Finanzierungsübersicht (koFi), Bescheid 2025, Fördermittelanmeldung 2027

Beschlussvorschlag

Die Berichterstattung über die Kosten- und Finanzierungsübersicht sowie den Stand der Umsetzung wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung

Um das Berichtswesen transparenter zu gestalten, wird in dieser Vorlage zur Kosten- und Finanzierungsübersicht und zum Sachstand des Förderprogrammes berichtet. Die nachfolgenden Ausführungen werden durch eine Präsentation des Stadtumbaumanagements ergänzt.

1. Kosten- und Finanzierungsübersicht

Die Kosten- und Finanzierungsübersicht (KoFi) zeigt auf

- welche Städtebaufördermittel inklusive kommunalem Eigenanteil zur Verfügung stehen
- welche Maßnahmen beantragt und bewilligt wurden und
- wann diese durchgeführt werden sollen.

Die Kosten- und Finanzierungsübersicht stellt einen Orientierungsrahmen dar, der für neue Entwicklungen offen sein soll. Sie ist ein flexibles Planungsinstrument.

Die Fördermittel werden durch Bescheide in Jahresscheiben (bis Bescheid 2023 waren es 5 Jahresscheiben, seit Bescheid 2024 sind es 7 Jahresscheiben) unterteilt. Jede Jahresscheibe war bis zum Förderbescheid 2024 im Jahr der Bereitstellung plus zwei weitere Jahre gültig. Die Jahresscheiben ab dem Förderbescheid 2025 sind im Jahr der Bereitstellung plus ein weiteres Jahr gültig.

In den kommenden Jahren sind folgende Kosten (mindestens) nachzuweisen, um einen Mittelverfall zu verhindern (Abruf bei der WIBank zum 1.12. des jeweiligen Jahres):

2026:	0,00 €
2027:	878.988,90 €
2028:	1.505.976,90 €
2029:	2.485.464,98 €
2030:	1.673.929,88 €
2031:	2.116.418,25 €

Der Mittelabruf 2026 wurde bereits zum 25.06.2026 bei der WiBank eingereicht. Es werden keine Fördermittel zurückgegeben. Aufgrund der Kostenplanung für die kommenden Jahre ist auch in Zukunft nicht mit einem Fördermittelverfall zu rechnen.

Bei der Vielzahl der Maßnahmen wird es erforderlich, neben Städtebaufördermitteln Drittfördermittel einzusetzen (z.B. Mobilitätsförderung). Dies ist sogar aufgrund von § 164a BauGB geboten, da Fachfördermittel Vorrang vor dem Einsatz von Städtebaufördermitteln haben.

2. Sachstand zu den Projekten

Sanierung Fußwege Geisenheimer Straße

Abgeschlossen. Schlussrechnung wurde im aktuellen Jahr gestellt.

Kreisel Europadreieck

Bauherr der Maßnahme ist Hessen Mobil, da es sich um die B 42 handelt. Die Baumaßnahme wird im aktuellen Jahr abgeschlossen. Nicht Bestandteil der Baumaßnahme durch Hessen Mobil ist die Kreisinsel, die zu aktuell unter Einsatz von Städtebaufördermitteln gestaltet wird.

Retentionsraumgutachten

Nahezu alle Maßnahmen im Stadtumbaugebiet „Auf der Lach“ sind nur unter der Berücksichtigung, dass der erforderliche Retentionsraum zur Verfügung steht, genehmigungsfähig. Daher wurde das Büro Ruiz-Rodrigues-Zeisler-Blank, jetzt: Ingenieurbüro Blank, mit den Retentionsraumgutachten beauftragt. Das Ingenieurbüro Blank wird die Planungs- und Baumaßnahmen vorbereitend und baubegleitend bis zur BuGa begleiten.

Neugestaltung eines zentralen Ankunftsbereiches

Derzeit sind die Leistungsphasen 5 und 6 in Bearbeitung (Ausführungsplanung und Vorbereitung der Vergabe). Die ersten Vergabeverfahren werden im Jahr 2026 gestartet. Im Frühjahr 2027 wird mit der Baufeldfreimachung begonnen. Diese soll in zwei Etappen erfolgen, sodass die Parkplätze auf dem ehemaligen Rheinhallengrundstück noch bis zum Sommer 2027 zur Verfügung stehen. Ein Abschluss der Bauarbeiten ist für den Juli 2028 vorgesehen.

Neben der Städtebauförderung wurden Anträge bei der KfW und bei Hessenmobil gestellt.

Im Förderprogramm 444 der KfW wurden die Anlage der Grünflächen sowie die Baumpflanzungen inklusive Entwicklungspflege beantragt. Der Förderantrag wurde im April 2026 zu förderfähigen Kosten von 1.726.281 € bei einer Förderquote von 80 % bewilligt.

Im Rahmen der Mobilitätsförderung wurde die Mobilitätsstation in den Jahren 2025 und 2026 beantragt. Der aktualisierte Förderantrag vom Juni 2026 wies förderfähige Kosten in Höhe von 2.557.736,00 € aus (Förderquote 70 %). Eine Bewilligung steht nach wie vor aus.

Sanierung Toilettenanlage, Bereich Stadtwaage

Abgeschlossen.

Verlagerung Sportplatz

Der Sportplatz wurde am 31.05.2026 feierlich eröffnet. Die Schlussrechnung der Fa. Schmitt steht allerdings noch aus.

Die Arbeiten am neuen Vereinsheim sind sehr weit fortgeschritten. Alle Arbeiten am Vereinsheim sowie an den Außenanlagen und Parkplatz werden Ende November 2026 abgeschlossen sein. Eine Übergabe des Vereinsheims ist für den 3.12.2026 geplant.

Das Projekt wird im Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten gefördert. Vom Fördermittelgeber wird für den Sportplatz und das Vereinsheim eine baufachliche Prüfung gefordert. Der erste Teil der Prüfung wurde im Rahmen der Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) erfolgreich durchgeführt. Der zweite Teil ist nach Abschluss der Abrechnung der Baumaßnahme durchzuführen.

Erschließungsstraße: neue Anbindung Kastanienallee – Wiesbadener Straße

Abgeschlossen.

Die Maßnahme ist bis auf ein Verbindungsstück zu Straße „An der Weißburg“ abgeschlossen. Das fehlende Verbindungsstück wird aber voraussichtlich bis zur Vorstellung im PLUA fertiggestellt sein.

Verlagerung Bahnhof

Die Deutsche Bahn ist für die Planung verantwortlich. Die Planung erfolgt in Abstimmung mit der Stadt. Die beabsichtigten Planungen auf den direkt angrenzenden Flächen werden fortlaufend an den Ansprechpartner der Deutschen Bahn weitergeleitet.

Grünanlage am Rhein, Bundesgartenschau 2029

Während der südliche Bereich des Hafenparks durch die BuGa gGmbH hergestellt wird, ist die Stadt Rüdesheim für den nördlichen Bereich zuständig. Der städtische Bereich wird aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert und ist in zwei Bauabschnitte unterteilt. Die Bauarbeiten für den ersten Bauabschnitt des städtischen Bereichs (östlicher Bereich) sind derzeit in der Startphase. Parallel läuft die Ausführungsplanung für den zweiten Bauabschnitt (westlicher Bereich). (Abschluss der Maßnahme?)

Bauleitplanung

Die Bauleitplanung ist abgeschlossen.

Natur- und artenschutzrechtliche Untersuchungen

Im Jahr 2024 hat das Büro für Landschaftsökologie Simon und Widdig GbR sowohl eine faunistische Planungsraumanalyse als auch Kartierungsarbeiten im Fördergebiet durchgeführt. Die Ergebnisse fließen in die weitere Planung ein.

Vorplatz Asbach-Bad

Abgeschlossen.

Erlebnispunkt Goethestrand – Verlagerung Seilverspannung

Abgeschlossen. Im Rahmen der Städtebauförderung wurde die Verlagerung der Seilverspannung gefördert.

Geländemodellierung zur Schaffung von Retentionsraum

Abgeschlossen.

3. Bewilligungsbescheid 2025

Der Bewilligungsbescheid 2025 ist am 04.12.2025 bei der Stadt eingegangen. Die Bewilligung von Bund und Land beträgt 2/3 (=3.100.000 €); die Stadt muss Komplementärmittel in Höhe von 1/3 dazu geben (=1.550.000 €). Insgesamt stehen somit 4.650.000 € zusätzlich zur Verfügung.

4. Fördermittelanmeldung 2026

Die Anmeldung der Fördermaßnahmen erfolgte fristgerecht bis zum 01.03.2026. In Abstimmung mit dem Fördermittelgeber erfolgte eine Überarbeitung zum 30.04.2026. Die folgenden Maßnahmen wurden beantragt:

• Fördergebietsmanagement	600.000 Euro
• Öffentlichkeitsarbeit	30.000 Euro
• Beitrag Zentrum Nachhaltige Stadtentwicklung	18.000 Euro
• Geländemodellierung zur Schaffung von Retentionsraum	90.000 Euro
• Aufwertung Grünanlage am Rhein	1.840.000 Euro
• Ankunftsbereich	500.000 Euro
• Schlussabrechnungen	20.000 Euro
Summe	3.098.000 Euro

Mit einer Bewilligung wird im Dezember 2026 gerechnet. Sollten die bewilligten förderfähigen Kosten der Höhe nach nicht ausreichen, können im Jahr 2027 für die Maßnahmen Aufwertung Grünanlage am Rhein (2. Bauabschnitt) sowie Ankunftsbereich ggf. noch weitere Mittel beantragt werden. Auf Antrag der Stadtverwaltung hat der Fördermittelgeber den Förderzeitraum um ein Jahr verlängert.

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	09.11.2026	vorberatend
Ortsbeirat Alt-Rüdesheim	19.11.2026	vorberatend
Planungs- und Umweltausschuss	24.11.2026	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	03.12.2026	beschließend

Finanzielle Auswirkungen:

Betrag:		Kostenstelle:		Sachkonto:	

Mitzeichnungen:		Nein		Amt 10		Amt 21		Amt 23		Amt 60		P-Rat		

gez. Amtsleitung	gez. Bürgermeister Stuckert

Anlage(n):

1.	Kopie von 261026KoFi_AnlageJahresbericht